

artnet AG

Halbjahresfinanzbericht 2018

Finanzkennzahlen artnet-Konzern

	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Umsatzerlöse (TEUR)	8.841	18.426	9.523
Betriebsergebnis (TEUR)	161	361	247
Ergebnis vor Ertragsteuern (TEUR)	72	419	293
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,01	0,13	0,05
Gewichtete Aktienanzahl (Tsd. Stück)	5.553	5.553	5.553
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR)	344	1.008	655
Mitarbeiter (Halbjahresende)	134	122	116
Liquide Mittel (TEUR)	859	1.106	1.403
Eigenkapital (TEUR)	1.869	1.696	1.461
Bilanzsumme (TEUR)	6.045	5.752	5.473

Inhalt	
Brief an die Aktionäre	1
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.....	4
Nachtrags- und Prognosebericht.....	7
Versicherung der gesetzlichen Vertreters	8
Konzernabschluss zum 30. Juni 2018	9
artnet AG Konzern-Bilanz.....	10
artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD und EUR).....	12
artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Verkürzter Konzernanhang	14
Gremien, Geschäftsstellen, Investor Relations, Informationen zur Aktie	19



Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die artnet AG hat ihre Position als führender Online-Anbieter von Information und Datenanalyse für bildende Kunst in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 weiter gestärkt. Im Geschäftsfeld Auktionen haben wir unser Qualitätsprofil deutlich geschärft und mehrere Rekordpreise für zeitgenössische Kunstwerke erzielt. Käufer und Verkäufer schätzen Online-Auktionen zunehmend wegen ihrer Effizienz und der geringen Kosten, was unsere langfristig exzellenten Perspektiven als einziger Anbieter echter Online-Auktionen für bildende Kunst unterstreicht.

Vor dem Hintergrund eines stabilen, sich in einigen wichtigen Kunstmärkten allerdings leicht abschwächenden Wirtschaftswachstums, hat artnet den Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 10,7 Millionen USD gesteigert – eine Folge deutlich gestiegener Umsätze in den Segmenten Price Database und Galerien. Das Ergebnis vor Steuern ging aufgrund beträchtlicher Investitionen in Personal und in die Erneuerung unserer technologischen Infrastruktur um 72 % auf 83 TUSD zurück.

Die Price Database, unser Kernsegment, hat ihre Marktführerschaft als verlässlichstes und transparentestes Archiv für Kunstauktionen ausgebaut und bietet jetzt einen einzigartigen Zugriff auf mehr als 12 Millionen bebilderte Auktionsergebnisse aus den vergangenen drei Jahrzehnten. Der Umsatz der Price Database stieg um 6 % auf 3,9 Millionen USD. Das ist das beste Ergebnis für ein erstes Halbjahr seit der Gründung von artnet. Die neu gestaltete Produktseite führte zu steigender Nachfrage von Privatkunden nach Abonnements. Die Zahl institutioneller Kunden wuchs ebenfalls – ein weiteres Indiz für die Ausnahmestellung der Datenbank in ihrer Branche.

Die Umsatzerlöse im Segment Galerien stiegen aufgrund starker Nachfrage nach höherklassigen Mitgliedschaften um 6 % auf 2,7 Millionen USD. Unser Engagement für kleinere und mittelgroße Galerien, einer wichtigen, aber weiter mit hohen Betriebskosten und wachsender Konkurrenz kämpfenden Kundengruppe, trägt Früchte. Wir bringen kontinuierlich Produktinnovationen auf den Markt, damit Galeriemitglieder ihren Bestand an Kunstwerken auf unserer Plattform noch einfacher verwalten und einem globalen Publikum im Internet präsentieren können. Wir haben die Galerie-Seiten im Mai überarbeitet und werden im August weiter verbesserte Seiten vorstellen. Zusätzliche Neuerungen werden folgen.

artnet News gewinnt als führender, englischsprachiger Nachrichtendienst für die Kunstwelt weiter an Einfluss. Aufgrund wachsender Nachfrage von Luxusmarken nach Anzeigenplätzen auf der News-Plattform stiegen die gesamten Werbeeinnahmen von artnet um 5 % auf 2,0 Millionen Dollar. Der Umsatz von News, auf die zwei Drittel der gesamten Werbeeinnahmen von artnet entfallen, wuchs im ersten Halbjahr um mehr als 8 %. Die Konzentration auf Qualitätsjournalismus und eigenständige Recherche führte erneut zu vielzitierten Exklusivgeschichten. Im April meldete artnet News als erste Publikation, dass der gestürzte Kasinomogul Steve Wynn hinter Einlieferungen von Warhol- und Picasso-Werken für die New Yorker

Frühjahrsauktionen steckte. Die nationale und internationale Aufmerksamkeit, für die artnet News sorgt, stärkt unsere Marke, steigert die Besucherzahlen und macht artnet in einzigartiger Weise attraktiv für Werbekampagnen für hochpreisige Konsumgüter.

Der Provisionsumsatz im Segment artnet Auctions ging leicht um 4 % auf 2,1 Millionen USD zurück. Wir haben unseren strategischen Schwerpunkt auf hochwertige Kunstwerke und attraktive Preisgestaltung gelegt, was im Berichtszeitraum in einem insgesamt sinkenden Transaktionsvolumen resultierte. Wir sind aber überzeugt, dass diese Strategie zukünftig zu steigenden Verkaufsraten, höherer Kundenzufriedenheit und wachsenden Umsätzen führen wird. Das Potential unserer Strategie wurde im Mai beim Verkauf von Richard Hambletons *Jumping Shadow Man* für 108.000 USD deutlich – zum damaligen Zeitpunkt ein Auktionsrekord für den Künstler. Ein weiteres Hambleton-Gemälde wurde im Juni bei artnet Auctions für einen sechsstelligen Preis versteigert. Diese Transaktionen illustrieren auch die Vorteile unseres Online-Geschäftsmodells. Angesichts steigender Nachfrage nach den Werken des im Oktober 2017 verstorbenen kanadisch-amerikanischen Graffiti-Künstlers konnten wir die Werke viel schneller auf den Markt bringen als traditionelle Auktionshäuser.

Neben der Einführung innovativer Produkte in allen Segmenten machten wir bedeutende Fortschritte bei der Erneuerung unserer technologischen Infrastruktur – das Projekt FALCON. Wir haben das Entwicklerteam gestärkt und werden artnet bis zum avisierten Abschluss des Projekts im Jahr 2019 noch schneller, flexibler und effizienter machen. Angesichts der rapiden technologischen Entwicklung in der Software-Branche – auf die alle Unternehmen reagieren müssen – investieren wir in eine Infrastruktur, die es uns erlaubt, in Zukunft jederzeit auf technologische Veränderungen zu reagieren und Größenvorteile zu nutzen. FALCON ist eine langfristige Investition in unsere Zukunft, vergleichbar dem Bau einer neuen Fabrik mit hochmodernen Produktionsverfahren, die unsere Wettbewerbsvorteile auf Jahre hinaus sichern wird.

artnet ist der führende Online-Anbieter von Information, Datenanalyse und Auktionen im globalen Kunstmarkt. Wir bieten unseren Kunden bereits jetzt eine viel breitgefächerte Produktpalette als unsere Wettbewerber und bringen noch fortschrittlichere Lösungen auf den Markt. Es herrscht seit jeher ein innovativer Geist bei artnet und wir freuen uns darauf, unsere Marktführerschaft und unser Wachstum weiter zu festigen.

Berlin, den 10. August 2018



Jacob Pabst

Vorstand, artnet AG

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Klima in den drei größten Kunstmärkten der Welt hat sich weiter aufgehellt, wenn auch in unterschiedlicher Dynamik. Während sich das Wachstumstempo in den Vereinigten Staaten kurzfristig beschleunigt, schwächen sich die Wachstumsraten in China und Großbritannien ab. Nach jüngsten Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die Weltwirtschaft in den Jahren 2018 und 2019 zwar weiter um jeweils 3,9 % wachsen. Allerdings steigen die Rückschlagsrisiken aufgrund steigender Ölpreise, höherer Zinsen in den Vereinigten Staaten sowie geopolitischer Unsicherheiten und eskalierender Handelsspannungen. Die Einführung von Strafzöllen durch die Vereinigten Staaten und Vergeltungsmaßnahmen durch wichtige Handelspartner wie die Europäische Union oder China haben die Wahrscheinlichkeit eines allumfassenden Handelskriegs erhöht.

In den Vereinigten Staaten wuchs das BIP im zweiten Quartal 2018 mit einer geschätzten jährlichen Rate von 4,1 %, nachdem es sich im ersten Quartal auf ein überraschend niedriges Wachstum von nur 2,2 % verlangsamt hatte. Die Erholung im zweiten Quartal, das stärkste Wachstum seit fast vier Jahren, wurde von einem Anstieg der Verbraucherausgaben, starken Exporten und soliden Investitionen getrieben. Substanzielle Steuersenkungen in Verbindung mit einer robusten privaten Nachfrage werden das Wachstum nach Angaben des IWF weiter stärken und die Arbeitslosenquote senken. Auf Konsumausgaben entfallen in den Vereinigten Staaten mehr als zwei Drittel der Wirtschaftsleistung. Nach einem Anstieg von 2,4 % im Jahr 2017 prognostiziert der IWF für die größte Volkswirtschaft der Welt ein Wachstum von 2,9 % im Jahr 2018 und von 2,7 % im Jahr 2019.

Die chinesische Wirtschaft expandierte im ersten Halbjahr 2018 im Jahresvergleich um 6,8 %. Nach offiziellen Angaben der chinesischen Statistikbehörde bleibt die Wirtschaft trotz einer zunehmend komplizierten Lage im In- und Ausland stabil. Der IWF kalkuliert für China wegen stärkerer Regulierung des heimischen Finanzsektors sowie nachlassender externer Nachfrage mit einer Wachstumsabschwächung von 6,9 % im Jahr 2017 auf 6,6 % im Jahr 2018 und 6,4 % im Jahr 2019.

Sowohl für Großbritannien als auch für den Euroraum wurden die Wachstumsprognosen für 2018 nach unten korrigiert, nachdem sich die Konjunktur im ersten Quartal stärker als erwartet abgeschwächt hatte. In Großbritannien nahm das Wirtschaftswachstum in den vergangenen Monaten wieder etwas an Fahrt auf, nachdem es im ersten Quartal 2018 nur 1,2 % betragen hatte. Die Unsicherheit angesichts des geplanten Austritts aus der Europäischen Union (Brexit) gilt als wichtiger Faktor für das schleppende Wachstum. Das BIP-Wachstum in Großbritannien wird sich nach Einschätzung des IWF im Jahr 2018 auf 1,4 % verlangsamen und sich 2019 mit einem erwarteten Wachstum von 1,5 % nur leicht erholen. Im Jahr 2017 hatte die britische Wirtschaft mit einem Wachstum von 1,7 % noch eine gewisse Widerstandsfähigkeit gegenüber den Brexit-Folgen gezeigt. Das Wachstum im Euroraum dürfte sich laut IWF von 2,4 % im Jahr 2017 auf 2,2 % im Jahr 2018 und 1,9 % im Jahr 2019 abschwächen.

Der generell stark schwankungsanfällige Markt für Kunstauktionen setzte seinen Erholungskurs fort und präsentierte sich im ersten Halbjahr 2018 trotz einer schwachen Entwicklung in China in robuster Verfassung. Die weltweiten Verkaufserlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 22 % auf 8,2 Milliarden USD. Insgesamt wurden 194.867 Lose bei Versteigerungen angeboten, 130.975 wurden verkauft. Die Verkaufsrate blieb im ersten Halbjahr 2018 mit 67 % konstant. Der Durchschnittspreis pro Los stieg aufgrund starker Nachfrage gegenüber 2017 um 16 % auf 62.927 USD. Im Mai erzielte Amedeo Modiglianis *Nu couché (sur le côté gauche)* (1917) einen Preis von 157 Millionen USD und wurde damit zum viertteuersten jemals auf einer Auktion verkauften Kunstwerk. Pablo Picassos *Junges Mädchen mit Blumenkorb* (1905), aus der Kunstsammlung von David Rockefeller und seiner Frau Peggy, wurde im gleichen Monat für 115 Millionen USD verkauft. Damit rückte das Werk auf der Rangliste der teuersten Kunstwerke an die sechste Stelle.

Das allgemeine Wachstum der Verkaufserlöse wurde hauptsächlich von den Vereinigten Staaten, dem Kernmarkt von artnet, getragen. Die Erlöse stiegen dort nach Angaben der artnet Price Database um 48 % auf 3,5 Milliarden USD. In Großbritannien wuchsen die Erlöse um 17 % auf 1,9 Milliarden USD. In China gingen die Umsätze dagegen um 10 % auf 1,5 Milliarden USD zurück – das

schwächste Resultat für den chinesischen Auktionsmarkt seit 2010.

Die anhaltenden Handelskonflikte scheinen den Kunstmarkt nicht direkt zu beeinflussen. Eine potentielle Abschwächung der Wirtschaftsdynamik könnte sich in der zweiten Jahreshälfte aber negativ auf die Verkaufserlöse auswirken. Darüber hinaus können sich graduell steigende Zinsen negativ auf Vermögenspreise auswirken – einschließlich der Preise für Kunst.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

artnet AG („artnet“ oder „die Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen „der artnet-Konzern“ oder „der Konzern“) sind unter dem Markennamen „artnet“ tätig. Die Artnet Worldwide Corporation hat zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften: artnet UK Ltd. und die Jay Art GmbH („Jay Art“). artnet hat den Online-Marktplatz Jay Art GmbH und seine Plattform Artusiast am 6. Juni 2017 übernommen. Jay Art befindet sich seit 30. Januar 2018 in Liquidation.

artnet erzielt seine Umsatzerlöse überwiegend im US-Dollar-Währungsraum über seine Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die in New York, dem weltweiten Zentrum des Kunstmarktes, ihren Sitz hat und deren Aufwendungen auch überwiegend in US-Dollar anfallen. Die Geschäftszahlen auf US-Dollar-Basis sind für die wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns aussagefähiger als auf Euro-Basis.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 war der durchschnittliche US-Dollar/Euro-Wechselkurs niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die geschäftliche Entwicklung in der Berichtswährung Euro war daher vergleichsweise geringer.

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz von artnet stieg aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums in den Segmenten Price Database und Galerie-Netzwerk in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 gegenüber dem Vorjahr um 4 % auf 10.696 TUSD. Im ersten Halbjahr 2017 hatte artnet 10.308 TUSD erwirtschaftet.

Der Umsatz der Price Database stieg in den ersten sechs

Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 3.860 TUSD (2017: 3.631 TUSD). Die Wachstumsraten waren im ersten und zweiten Quartal gleichmäßig stetig. Die neugestaltete Produktseite, die noch klarer über die Nutzungsmöglichkeiten der Datenbank informiert, führte zu höheren Umwandlungsraten von Besuchern sowie einer steigenden Zahl von Privatkunden-Abonnements. Gleichzeitig wuchs der Umsatz mit institutionellen Kunden aufgrund größerer Vertriebsanstrengungen sowohl für Neuabschlüsse als auch für Verlängerungen von Abonnements. Die Produktseite der Preisdatenbank wurde auf der Homepage von artnet prominenter positioniert, was zu weiterem Umsatzwachstum führen wird.

Der Umsatz des Galerie-Netzwerks stieg in den ersten sechs Monaten um 6 % auf 2.732 TUSD (2017: 2.568 TUSD). Nach einem soliden ersten Quartal schwächte sich das Umsatzwachstum im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr auf 3 % etwas ab. Das Umsatzwachstum stellt eine klare Trendwende für das Segment dar und resultiert aus stärkerer Nachfrage nach höherklassigen Mitgliedschaften sowie nach Auktionshaus-Partnerschaften. Die Trendwende folgt auf jüngste Produkteinführungen wie das Galerie-Portal, ein begeistert aufgenommenes Content-Management-System, das es Galerien erlaubt, ihren Bestand an Kunstwerken auf ihrer artnet-Seite einfach zu verwalten und zu präsentieren. Im Mai startete das Galerie-Netzwerk die erste Phase einer Neugestaltung der Galerie-Seiten. Die zweite Phase beginnt im August 2018. Die Initiative wird sowohl den Abschluss neuer Mitgliedschaften stützen als auch den Verlust bestehender Abonnements bremsen.

Die Werbeeinnahmen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 um 5 % auf 1.960 TUSD (2017: 1.874 TUSD). Im zweiten Quartal beschleunigte sich das Umsatzwachstum mit Werbung im Vergleich zu 2017 auf 9 %. Die Einnahmen der Nachrichtensparte artnet News, die zwei Drittel zu den gesamten Werbeerlösen des Konzerns beisteuert, stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vorjahr um 100 TUSD. Als weltweit führendes Nachrichtenportal für den Kunstmarkt zieht artnet News eine zunehmende Zahl von Luxusmarken an, die Anzeigen im redaktionellen Umfeld schalten. Diese Entwicklung bestätigt die strategische Entscheidung, das Anzei-

genvertriebsteam auszubauen.

Im Segment artnet Auctions ging der Provisionsumsatz im ersten Halbjahr 2018 aufgrund des gesunkenen Transaktionsvolumens leicht um 4 % auf 2.144 TUSD zurück (2017: 2.234 TUSD). Im zweiten Quartal erholte sich der Umsatz und blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Das Auktionsteam setzte den Schwerpunkt mit Erfolg auf das Angebot von Kunstwerken in hoher Qualität und zu attraktiven Preisen, um die Verkaufsrate zu erhöhen und Kundenzufriedenheit zu garantieren. Neben einem effizienteren und vereinfachten Auktionsprozess wird dies nach Einschätzung des Managements die Reputation des Konzerns verbessern und zukünftiges Umsatzwachstum generieren. Das geschärfte Qualitätsprofil führte zu mehreren Auktionsrekorden für zeitgenössische Kunstwerke im ersten Halbjahr. Im April wurde die Fotografie *Candy Cigarette* (1989) der Künstlerin Sally Mann für 132 TUSD auf artnet Auctions versteigert, ein Rekordpreis für ein Werk im Großformat 8 x 10 Zoll. Bei der Auktion Contemporary Editions wurden fünf neue Rekordpreise für Werke von Robert Longo, David Hockney, Vija Celmins, Alex Katz und Chuck Close erzielt. Bei Urban Art fielen drei Rekorde für Druckgrafiken von KAWS. Der Durchschnittspreis der verkauften Lose kletterte in den ersten sechs Monaten um 21 % auf 14.700 USD (2017: 12.100 USD). Die Anzahl der verkauften Lose in den ersten sechs Monaten der Jahre 2018 und 2017 belief sich auf 696 bzw. 707.

Kosten und Ergebnisentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im ersten Halbjahr des Jahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1 % oder 77 TUSD auf 6.470 TUSD, eine Folge der zunehmenden Erlöse und der bereits spürbaren positiven Auswirkungen der Investitionen in Mitarbeiter und Produkte.

Vertriebs- und Marketingaufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vorjahr um 16 % oder 389 TUSD auf 2.763 TUSD, eine Konsequenz von personellen Umschichtungen in der Marketingabteilung sowie von Personalaufbau im Vertrieb.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 2.257 TUSD – ein Anstieg um 10 % gegenüber dem Vorjahr (2017: 2.043 TUSD).

Der Zuwachs resultiert vor allem aus höheren Rechts- und Reisekosten.

Die Aufwendungen für Produktentwicklung gingen wie erwartet trotz zusätzlicher Investitionen in das Entwicklungsteam im ersten Halbjahr um 27 % auf 1.255 TUSD zurück, da diese Investitionen teilweise aktiviert wurden. Das Unternehmen erneuert seine technologische Infrastruktur mit einem Projekt namens FALCON, das artnet bis zum avisierten Abschluss des Projekts im Jahr 2019 schneller, beweglicher und effizienter machen wird. Das Projekt ist in der Geschichte des Unternehmens einzigartig. Angesichts der rapiden technologischen Entwicklung in der Software-Branche, auf die alle Unternehmen reagieren müssen, investiert artnet in modernste Infrastruktur, die dem Unternehmen erlauben wird, umgehend auf technologische Veränderungen zu reagieren, Größenvorteile zu nutzen und neue Produkte schneller auf den Markt zu bringen.

Das Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2018 83 TUSD (2017: 299 TUSD). Der Rückgang resultierte aus zusätzlichen Investitionen in Personal und in die Erneuerung der technologischen Infrastruktur. Zusätzlich belastend wirkt sich die Wertminderung des immateriellen Vermögenswerts der Jay Art GmbH infolge der Entscheidung aus, die Gesellschaft zu liquidieren.

Währungsumrechnung

Für die Währungsumrechnung der Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird der Durchschnittskurs für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 bzw. 2017 verwendet. Für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2018 lag der Durchschnittskurs bei 0,827 US-Dollar/Euro im Vergleich zu 0,924 US-Dollar/Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der für die Bilanzumrechnung verwendete Fremdwährungskurs ist der Kurs am Periodenende. Der Stichtagskurs zum 30. Juni 2018 betrug 0,855 US-Dollar/Euro gegenüber 0,833 US-Dollar/Euro am 31. Dezember 2017.

artnet unterliegt Wechselkursschwankungen, da Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert werden, die Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den Vereinigten Staaten ausgeübt wird. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro

und Pfund Sterling entgegennimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt.

Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Bewertung von konzerninternen Darlehensforderungen, die als Bestandteil eines Nettoinvestments qualifiziert werden, werden erfolgsneutral im Fremdwährungsausgleichsposten ausgewiesen. Der im Fremdwährungsausgleichsposten erfasste Betrag wird erfolgswirksam in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert, wenn und soweit das Nettoinvestment vollständig oder in Teilbeträgen zurückgeführt wird.

Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des artnet-Konzerns betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 364 TUSD nach 741 TUSD im Vorjahr. Die Veränderung resultiert aus einem Anstieg des Umlaufvermögens, der von einem leichten Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgewogen wurde.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten lag im ersten Halbjahr 2018 mit -670 TUSD über dem Vorjahresniveau (2017: -275 TUSD). Ausschlaggebend für den Zuwachs des Mittelabflusses war die Aktivierung der Erneuerung der technologischen Infrastruktur.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 2018 summierte sich auf -12 TUSD (2017: -28 TUSD).

Der Zahlungsmittelbestand belief sich zum 30. Juni 2018 auf 1.004 TUSD nach 1.328 TUSD am 31. Dezember 2017. Der Rückgang des Zahlungsmittelbestandes resultiert vor allem aus den Investitionen in die technologische Infrastruktur.

Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und orientiert sich an der kurzfristigen Finanzmittelanlage. Auf diese Weise bleiben sämtliche Barmittel liquide und jederzeit verfügbar. Zum 30. Juni 2018 belief sich die Liquidität je Aktie auf Grundlage der durchschnittlich 5.552.986 in Umlauf befindlichen Aktien auf 0,18 USD (0,15 EUR) gegenüber 0,29 USD (0,25 EUR) zum 30. Juni 2017.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme belief sich am 30. Juni 2018 auf 7.066 TUSD, ein Zuwachs um 2 % gegenüber dem Niveau von 6.902 TUSD am 31. Dezember 2017.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 100 TUSD auf 1.559 TUSD. Der Anstieg war eine Konsequenz des Umsatzwachstums.

Das Anlagevermögen wuchs im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 326 TUSD auf 2.277 TUSD. Der Zuwachs resultiert vor allem aus der Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit den Investitionen in die technologische Infrastruktur in Höhe von 605 TUSD, dem Abschreibungen von Anschaffungskosten von 276 TUSD für Computerausstattung und Software gegenüberstehen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind seit dem 31. Dezember 2017 um 41 TUSD auf 4.655 TUSD gestiegen. Der Zuwachs resultierte aus dem Anstieg der Umsatzabgrenzungsposten sowie aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Eigenkapital des artnet-Konzerns stieg aufgrund des positiven Konzernergebnisses zum 30. Juni 2018 um 7 % auf 2.185 TUSD nach 2.035 TUSD am 31. Dezember 2017.

Die artnet Price Database ist ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert, der durch die Erfassung von Auktionsdaten seit 1985 entwickelt wurde. Wenngleich er aufgrund der Bilanzierungsregeln als Vermögenswert in der Bilanz nicht angesetzt werden kann, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung gesetzlich zulässig wäre, würden sich die Aktiva deutlich erhöhen.

Risiken und Chancen

Seit dem Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 (20. März 2018) haben sich im Vergleich zu den im Konzernlagebericht 2017 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des artnet-Konzerns keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Nachtrags- und Prognosebericht

Nachtragsbericht

Zwischen dem Ende des zweiten Quartals 2018 und der Veröffentlichung dieses Berichts haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die sich nach den Erwartungen des Managements maßgeblich auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens auswirken können.

Prognosebericht

Der folgende Bericht gibt die Prognosen des Managements hinsichtlich der künftigen Entwicklung der einzelnen artnet-Segmente sowie des Geschäftsverlaufes insgesamt wieder. Es wird dabei darauf hingewiesen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf aufgrund des Eintretens von Chancen und Risiken, wie im Chancen- und Risikobericht beschrieben, positiv wie negativ von diesen Prognosen abweichen kann.

Der Vorstand erwartet für artnet Auctions ein leichtes Umsatzwachstum im verbleibenden Geschäftsjahr 2018. Obwohl Auctions im ersten Halbjahr nicht der erwartete starke Umsatztreiber war, werden das geschärfte Qualitätsprofil und die attraktive Preisfestsetzung die Verkaufsraten der angebotenen Kunstwerke erhöhen, die Kundenzufriedenheit steigern und letztlich zu deutlich stärkerem Umsatzwachstum führen. Der Kunstmarkt hat reine Online-Auktionen als effiziente und kostengünstige Methode zum Kauf und Verkauf bildender Kunst angenommen. Sobald sich die Versteigerung höherpreisiger Kunstwerke über das Internet stärker durchsetzt, wird artnet Auctions eine noch wichtigere Rolle spielen. Deutlich geworden ist das im ersten Halbjahr bereits an den erzielten Auktionsrekorden für mehrere zeitgenössische Kunstwerke sowie am deutlichen Anstieg des Durchschnittspreises der verkauften Lose.

Für das Segment Price Database rechnet der Vorstand im Jahr 2018 weiter mit moderatem Umsatzwachstum. Das Online-Archiv für Auktionsergebnisse bleibt weiterhin Marktführer in der Branche. Neu gestaltete Produktseiten haben die Umwandlungsquote von Privatkunden verbessert, die die Seite besuchen. Das Geschäft mit institutionellen Kunden wuchs aufgrund gezielter Vertriebsanstrengungen sowohl für Neuabschlüsse als auch für

Verlängerungen von Abonnements. Das Management rechnet mit einer anhaltenden Erweiterung der Kundenbasis aufgrund dieser Initiativen.

Im Segment Galerien erwartet das Management für das Jahr 2018 eine anhaltende geschäftliche Erholung und leichtes Umsatzwachstum. Die Nachfrage nach höherklassigen Mitgliedschaften stieg an. Weitere Produktinnovationen, die es für Galeriemitglieder immer einfacher machen, ihren Bestand an Kunstwerken auf der Plattform zu verwalten und zu präsentieren – etwa neugestaltete Galerie-Seiten – dürften zu steigenden Mitgliederzahlen führen.

Für die Werbeeinnahmen erwartet die Geschäftsführung im laufenden Jahr weiterhin starkes Wachstum aufgrund der Anzeigenverkäufe bei artnet News. Die klare redaktionelle Ausrichtung auf selbstrecherchierte, exklusive Nachrichten und journalistische Qualität führt zu steigenden Besucherzahlen. Das stärkt die Marke und macht artnet News auf einzigartige Weise für die Werbekampagnen von Luxusmarken attraktiv.

Auf Grundlage der Erwartungen für die einzelnen Segmente prognostiziert der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 weiterhin ein Umsatzwachstum auf eine Bandbreite von 22,0 bis 23,0 Millionen USD. Für das Betriebsergebnis rechnet der Vorstand nach wie vor mit einem Anstieg auf eine Bandbreite von 1,0 bis 1,5 Millionen USD aufgrund von Investitionen in Personal, Vertrieb und Marketing sowie in Produktentwicklung. Für das Jahresergebnis nach Steuern wird eine geringere Steigerung erwartet, da sich der im Geschäftsjahr 2017 eingetretene positive Bewertungseffekt auf latente Steuern nicht wiederholen dürfte

Berlin, den 10. August 2018



Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 10. August 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'JP', with a long horizontal stroke extending to the right.

Jacob Pabst

Vorstand, artnet AG

artnet AG Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2018

	30.06.2018 USD	31.12.2017 USD	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	1.004.042	1.327.514	858.858	1.106.350
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.558.641	1.458.193	1.333.262	1.215.258
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	635.139	525.410	543.298	437.877
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	3.197.822	3.311.117	2.735.418	2.759.485
Langfristige Vermögenswerte				
Sachanlagen	350.224	383.530	299.582	319.634
Immaterielle Vermögenswerte	1.927.577	1.567.803	1.648.849	1.306.607
Kautionsforderungen	389.270	438.328	332.982	365.303
Aktive latente Steuern	1.201.422	1.201.422	1.027.696	1.001.265
Langfristige Vermögenswerte gesamt	3.868.493	3.591.083	3.309.109	2.992.809
Vermögenswerte gesamt	7.066.315	6.902.200	6.044.527	5.752.294
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	666.039	426.347	569.730	355.318
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	972.878	1.268.181	832.200	1.056.902
Rückstellungen	1.046.294	1.073.914	895.000	895.000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	11.858	19.731	10.143	16.444
Umsatzabgrenzung	1.958.130	1.826.101	1.674.984	1.521.873
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	4.655.199	4.614.274	3.982.057	3.845.537
Langfristige Verbindlichkeiten				
Abgrenzung Mietincentive	215.667	238.562	184.482	198.818
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.800	14.761	9.238	12.302
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	226.467	253.323	193.720	211.120
Verbindlichkeiten gesamt	4.881.666	4.867.597	4.175.777	4.056.657
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	5.941.512	5.941.512	5.631.067	5.631.067
Eigene Aktien	-269.241	-269.241	-264.425	-264.425
Kapitalrücklage	52.423.972	52.423.972	51.015.723	51.015.723
Verlustvortrag	-56.569.321	-57.353.077	-54.948.860	-55.644.205
Konzernjahresergebnis	83.028	783.756	68.631	695.345
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	574.699	507.681	366.614	262.132
Eigenkapital gesamt	2.184.649	2.034.603	1.868.750	1.695.637
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	7.066.315	6.902.200	6.044.527	5.752.294

artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	01.01– 30.06.2018 USD	01.01– 30.06.2017 USD	01.01– 30.06.2018 EUR	01.01– 30.06.2017 EUR	01.04– 30.06.2018 USD	01.04– 30.06.2017 USD	01.04– 30.06.2018 EUR	01.04– 30.06.2017 EUR
Umsatzerlöse								
Galerie-Netzwerk	2.732.310	2.568.463	2.258.500	2.372.872	1.421.193	1.373.873	1.191.567	1.251.963
Price Database	3.859.676	3.630.647	3.190.370	3.354.170	1.944.264	1.835.225	1.631.686	1.669.488
Advertising	1.959.870	1.874.406	1.620.009	1.731.668	1.058.732	970.169	886.700	883.203
Auctions	2.144.022	2.234.259	1.772.227	2.064.118	1.137.342	1.132.350	963.032	1.030.174
Umsatzerlöse gesamt	10.695.878	10.307.775	8.841.106	9.522.828	5.561.531	5.311.617	4.662.985	4.834.828
Umsatzkosten	4.226.319	3.915.243	3.493.433	3.617.094	2.035.913	1.966.350	1.710.971	1.788.407
Bruttoergebnis	6.469.559	6.392.532	5.347.673	5.905.734	3.525.618	3.345.267	2.952.014	3.046.421
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb und Marketing	2.763.411	2.374.443	2.284.208	2.193.627	1.390.098	1.112.615	1.166.662	1.009.627
Allgemeine Verwaltungskosten	2.257.337	2.043.280	1.865.892	1.887.683	1.034.677	1.043.013	870.942	949.111
Produktentwicklung	1.254.532	1.707.267	1.036.984	1.577.257	494.054	892.703	418.138	812.934
Betriebliche Aufwendungen gesamt	6.275.280	6.124.990	5.187.084	5.658.567	2.918.829	3.048.331	2.455.742	2.771.672
Betriebsergebnis	194.279	267.542	160.589	247.167	606.789	296.936	496.272	274.749
Zinsaufwand	551	162	455	150	263	68	221	62
Zinsertrag	–	10	–	9	–	–	–	–
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-107.039	49.927	-88.477	46.125	-158.186	55.416	-130.098	51.275
Ergebnis vor Steuern	86.689	317.317	71.657	293.151	448.340	352.284	365.953	325.962
Laufende Ertragssteuern	-3.661	-17.851	-3.026	-16.492	4.539	–	3.647	258
Konzernergebnis	83.028	299.466	68.631	276.659	452.879	352.284	369.600	326.220
Übriges Ergebnis								
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste: Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	67.018	-177.897	104.482	-284.540	115.665	-163.734	187.841	-247.523
Gesamtergebnis der Periode	150.046	121.569	173.113	-7.881	568.544	188.550	557.441	78.697
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert und verwässert	0,01	0,05	0,01	0,05	0,08	0,06	0,07	0,06

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	Gezeichnetes Kapital					Fremdwährungs- umrechnung	Summe
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Verlustvortrag		
Stand 31.12.2016	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-57.353.077	802.949	1.546.115
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	299.466	-177.897	121.569
Stand 30.06.2017	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-57.353.077	625.052	1.667.684
Stand 31.12.2017	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-56.569.321	507.681	2.034.603
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	83.028	67.018	150.046
Stand 30.06.2018	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-56.569.321	574.699	2.184.649

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	Gezeichnetes Kapital					Fremdwährungs- umrechnung	Summe
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Verlustvortrag		
Stand 31.12.2016	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-55.644.205	731.112	1.469.272
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	276.659	-284.540	-7.881
Stand 30.06.2017	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-55.367.546	446.572	1.461.391
Stand 31.12.2017	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-54.948.860	262.132	1.695.637
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	68.631	104.482	173.113
Stand 30.06.2018	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-54.880.229	366.614	1.868.750

artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	01.01- 30.06.2018 USD	01.01- 30.06.2017 USD	01.01- 30.06.2018 EUR	01.01- 30.06.2017 EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
Konzernergebnis	83.028	299.466	68.631	276.659
Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen	273.770	200.556	226.296	185.284
Wertberichtigung auf/Ausbuchungen von Forderungen	219.041	180.353	181.056	166.619
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	115.191	-204.633	138.000	-218.636
Veränderungen bei betrieblicher Aktiva und Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-319.489	145.249	-264.086	134.188
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-109.729	-139.759	-90.701	-129.116
Kautionsforderungen	49.058	-4.853	40.551	-4.483
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.692	102.364	198.127	94.569
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	-318.198	49.150	-263.020	45.407
Umsatzabgrenzung	132.029	113.032	109.134	104.425
Anpassungen gesamt	281.365	441.459	275.357	378.257
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	364.393	740.925	343.988	654.916
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Investitionen in Sachanlagen	-61.466	-28.652	-52.578	-25.107
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-609.824	-260.291	-521.643	-228.093
Zahlung für den Erwerb von konsolidierten Gesellschaften	2.124	14.256	1.817	12.493
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-669.167	-274.687	-572.404	-240.708
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-11.834	-27.993	-9.782	-25.861
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11.834	-27.993	-9.782	-25.861
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	-6.865	53.045	-9.294	-39.991
Veränderung der liquiden Mittel	-323.472	491.290	-247.490	348.357
Liquide Mittel - zu Beginn der Periode	1.327.514	1.110.281	1.106.350	1.055.100
Liquide Mittel - am Ende der Periode	1.004.042	1.601.571	858.858	1.403.457
Im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhaltene Zahlungen				
Zinsauszahlungen	-551	-162	-455	-150
Zinsauszahlungen	-	10	-	9

Verkürzter Konzernanhang

Unternehmensinformationen

Die artnet AG („artnet AG“ oder „die Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG, die 1998 nach deutschem Recht gegründet wurde, ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin, Deutschland.

Die artnet AG hält 100 % der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat und ihrerseits 100 % der Geschäftsanteile an der artnet UK Ltd. und der Jay Art GmbH hält. Die Jay Art GmbH befindet sich seit 30. Januar 2018 in Liquidation. Die artnet AG, die Artnet Corp. sowie alle hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Artnet Corp. werden gemeinsam als „Konzern“ oder „artnet-Konzern“ bezeichnet.

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstliebhabern eine Website zur Verfügung, auf der die Nutzer Informationen zu Künstlern und Kunstpreisen recherchieren, sowie Kunstwerke finden können, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden und Kunstwerke über artnet Auctions, einer speziellen Plattform für Auktionen, kaufen und verkaufen können.

Der Konzern-Zwischenabschluss der artnet AG wurde am 10. August 2018 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, die in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Halbjahresfinanzberichterstattung sowie die §§ 115, 117 WpHG.

Dieser Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Die in diesem Zwischenbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss unseres Geschäftsberichts 2017 veröffentlicht. Die erstmalige Anwendung von IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ und IFRS 9 „Finanzinstrumente“ hatten keine oder nur eine geringe Relevanz für die Bilanzierung und Berichterstattung im artnet-Konzern.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nach Überzeugung des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2018 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 und der Konzern-Zwischenlagebericht sind weder gemäß § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bilanzstichtag ist der 30. Juni 2018.

Berichtsperiode

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 erstellt. Das Geschäftsjahr aller Konzerngesellschaften entspricht dem Kalenderjahr.

Fremdwährungsumrechnung und Geschäftsvorfälle in

Fremdwährung

Die im Konzern-Zwischenabschluss und im Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, in Euro (EUR) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des artnet Konzerns erfolgt im US-Dollar-Währungsraum. Der US-Dollar ist die funktionale Währung der wesentlichen operativen Konzerngesellschaft Artnet Corp. Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem US-Dollar erfolgen, werden mit dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. An jedem Bilanzstichtag werden die monetären Posten in Fremdwährungen mit dem gültigen Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung werden erfolgswirksam als sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Durchschnittskurs der Rechnungsperiode. Die sich daraus ergebenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals als separater Posten erfasst.

Im Jahr 2018 weist das konzerninterne Darlehen unverändert eine Höhe von 1,5 Millionen EUR auf. Eine vorzeitige Tilgung dieser Darlehensforderung ist in absehbarer Zukunft weder geplant noch wahrscheinlich. Die konzerninterne Darlehensforderung wird daher entsprechend IAS 21.15 als Teil eines Nettoinvestments (Net Investment) qualifiziert. Entsprechend wird die aus den Wechselkursänderungen resultierende Umrechnungsdifferenz aus dem auf Euro lautenden Darlehensbetrag zum jeweiligen Abschlussstichtag (inklusive der Zwischenabschlüsse) erfolgsneutral im Fremdwährungsausgleichsposten im Eigenkapital ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2018 wurde ein Betrag in Höhe von 46 TEUR aus dem Nettoinvestment eigenkapitalmindernd in den Fremdwährungsausgleichsposten eingestellt.

Für die Währungsumrechnung des artnet-Konzerns sind die Wechselkursrelationen des US-Dollar (USD) zum Euro (EUR) und zum Pfund Sterling (GBP) wesentlich. Der Umrechnung lagen in den angegebenen Perioden jeweils die folgenden Wechselkurse zugrunde:

USD in EUR	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2017
Stichtagskurs	0,855	0,833	0,876
Periodendurchschnittskurs	0,826	0,887	0,924

USD in GBP	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2017
Stichtagskurs	0,757	0,741	0,770
Periodendurchschnittskurs	0,727	0,777	0,795

Konsolidierungskreis und konsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind die rechtliche Muttergesellschaft artnet AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Corp. sowie deren Tochtergesellschaften einbezogen. Gemäß IFRS 10 liegt eine zur Einbeziehung in den Konzernabschluss führende Beherrschung des Beteiligungsunternehmens vor, wenn eine Konzerngesellschaft schwankenden Renditen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen.

Die am 23. Februar 1999 erfolgte Einbringung der Anteile an der Artnet Corp. behandelte die artnet AG im Konzernabschluss in Übereinstimmung mit IFRS 3, B1 ff. als umgekehrten Unternehmenserwerb durch die Artnet Corp. (Reverse Acquisition). Die Erstkonsolidierung wurde daher so durchgeführt, dass die artnet AG als rechtlicher Erwerber auf die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese als wirtschaftlicher Erwerber anzusehen war.

Am 1. November 2007 gründete die Artnet Corp. die hundertprozentige Tochtergesellschaft artnet UK Ltd., die als ihre Vertriebsgesellschaft in Großbritannien fungiert. Die artnet AG und ihre Tochtergesellschaft beschäftigen insgesamt 134 Mitarbeiter.

artnet hat am 6. Juni 2017 den Online-Marktplatz Jay Art GmbH und seine Plattform Artusiast übernommen. Die Jay Art GmbH befindet sich seit 30. Januar 2018 in Liquidation.

Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung der artnet AG vom 16. Juli 2014 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, bis zum 15. Juli 2019 das gezeichnete Kapital durch Ausgabe von 2.800.000 neuen Inhaber-Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu 2.800 TEUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2014).

Aus dem genehmigten Kapital 2014 wurden bisher keine Aktien ausgegeben.

Eigene Aktien

Am 30. Juni 2018 hielt die artnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 eigene Aktien, was 1,4 % des Grundkapitals entsprach.

Ertragssteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das gesamte Geschäftsjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvträge muss die Artnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

Der Konzern prüft die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern einmal jährlich und wird diese zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 auf der Basis der dann aktuellen Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 erneut überprüfen.

Segmentberichterstattung

Der Konzern berichtet über die Geschäftssegmente in gleicher Form, wie er diese Informationen entsprechend dem internen Berichtswesen an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat weiterleitet.

Die Berichterstattung des Konzerns bezieht sich auf die folgenden vier Segmente:

- Das Segment artnet Galerien präsentiert die zum Verkauf stehenden Kunstwerke der Mitgliedsgalerien und Partner-Auktionshäuser im Internet.
- Das Segment artnet Price Database umfasst alle datenbankbezogenen Produkte. Hierzu gehören die artnet Price Database Fine Art and Design und die artnet Price Database Decorative Art sowie die darauf aufbauenden Produkte artnet Market Alerts und artnet Analytics.
- Das Segment artnet Auctions stellt eine Internet-Plattform zum Kauf und Verkauf von Kunstwerken zur Verfügung.
- Das Segment artnet News umfasst einen 24-Stunden-Nachrichtendienst für Kunst. Auf der Online-Plattform news.artnet.com wird über Events, Trends, Entwicklungen und Persönlichkeiten des Kunstmarkts berichtet.

Die Steuerung der einzelnen Segmente durch das Management erfolgt auf Basis des Deckungsbeitrages II (Umsatzerlöse abzüglich direkter und indirekter variabler Kosten), der daher im Folgenden als Segmentergebnis dargestellt wird. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden den berichtspflichtigen Segmenten im Wesentlichen auf der Grundlage von Mitarbeiterzahl und Umsatzerlösen je berichtspflichtiges Segment zugerechnet. Die Darstellung der Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der internen Kommunikation ausschließlich auf US-Dollar-Basis.

Anfang 2018 beschloss das Management, die Allokation direkter Vertriebskosten anzupassen. Diese Änderung wirkt sich auf die Deckungsbeiträge II aus und spiegelt sich in den aktualisierten Berechnungen von Juni 2017 und 2018 wider.

Eine Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten je berichtspflichtiges Segment wird dem Management nicht zur Verfügung gestellt. Daher werden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht für jedes berichtspflichtige Segment dargestellt.

Periode vom 1.1.2018 bis 30.6.2018	Umsatzerlöse TUSD	Deckungsbeitrag II TUSD
artnet Galerien	3.230	1.685
artnet Price Database	4.037	2.467
artnet Auctions	2.148	15
artnet News	1.281	-486
Summe	10.696	3.681

Periode vom 1.1.2017 bis 30.6.2017	Umsatzerlöse TUSD	Deckungsbeitrag II TUSD
artnet Galerien	3.082	1.647
artnet Price Database	3.806	2.072
artnet Auctions	2.237	43
artnet News	1.183	-369
Summe	10.308	3.393

Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung des Deckungsbeitrag II zum Betriebsergebnis in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung dar:

Überleitung vom Deckungsbeitrag II der Segmente zum operativen Ergebnis	30.6.2018 TUSD	30.6.2017 TUSD
Deckungsbeitrag II der Segmente	3.681	3.393
Fixkosten aus Umsatzkosten		
Davon aus Abschreibungen 275 TUSD	1.304	1.092
Fixkosten aus den Allgemeinen Verwaltungskosten	1.910	1.780
Fixkosten aus Produktentwicklung	273	254
Betriebsergebnis	194	267

Die Werbeeinnahmen der Produktkategorie Advertising werden in der Segmentberichtergebnisrechnung verursachungsgerecht den Segmenten zugeordnet, auf deren Seite die Werbebanner geschaltet wurden. Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung der Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung zu den in der ausgewiesenen Segmentergebnisrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen dar:

Periode vom 1.1. 2018 bis 30.6. 2018	Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung TUSD	Verteilung Advertising auf die Segmente TUSD	Umsatzerlöse Segmente TUSD
Segmente			
artnet Galerien	2.732	498	3.230
artnet Price Database	3.860	177	4.037
artnet Auctions	2.144	4	2.148
artnet News	-	1.281	1.281
Verteilte Produktkategorie Advertising	1.960	-1.960	-
Summe	10.696	-	10.696

Periode vom 1.1.2017 bis 30.6.2017	Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung TUSD	Verteilung Advertising auf die Segmente k USD	Umsatzerlöse Segmente k USD
Segments			
artnet Galerien	2.569	513	3.082
artnet Price Database	3.631	175	3.806
artnet Auctions	2.234	3	2.237
artnet News	-	1.183	1.183
Verteilte Produktkategorie Advertising	1.874	-1.874	-
Summe	10.308	-	10.308

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtsjahr in Umlauf

befindlichen Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	1.1.–30.6.2018 EUR	1.1.–30.6.2017 EUR
Zähler (Ergebnis):		
Konzernergebnis der ersten sechs Monate	83.028	276.659
Nenner (Anzahl der Aktien):		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (ausgegeben und voll eingezahlt)	5.552.986	5.552.986
Auswirkungen der potenziell verwässernden Aktien aus Aktienoptionen	19.382	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5.572.368	5.552.986

Der gewichtete durchschnittliche Ausübungspreis der gewährten Aktienoptionen (4,43 EUR) übersteigt den durchschnittlichen Aktienkurs im Jahr 2018 (3,56 EUR) mit Ausnahme der im Jahr 2014 gewährten Aktienoptionen mit einem durchschnittlichen Ausübungspreis von 2,64 EUR. Für die in 2014 ausgegebenen Aktienoptionen wurde daher ein Verwässerungseffekt von 19.382 Aktien nach der „treasury-stock“-Methode berechnet. Das Ergebnis je Aktie auf unverwässerter und verwässerter Basis beträgt jeweils 0,01 EUR.

Mitarbeiter

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 134 Vollzeitmitarbeiter gegenüber 116 Mitarbeitern im Vergleichszeitraum 2017. Darüber hinaus waren im Durchschnitt zehn teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter für den artnet-Konzern tätig im Vergleich zu zwei Teilzeitbeschäftigten im Vorjahreszeitraum. Im Vertrieb und in sonstigen Bereichen hat der Konzern vier freie Mitarbeiter beschäftigt, während es im Vorjahr fünf freie Mitarbeiter waren.

Schätzungen und Annahmen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernabschlusses gemäß IFRS müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die Höhe der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen und darüber hinaus die Angaben im Anhang zum Zwischenabschluss beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die von der Geschäftsführung vorgenommenen Schätzungen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss haben, betreffen den Ansatz und die Bewertung der aktiven latenten Steuern und der Entwicklungskosten, die Bewertung der Rückstellungen, die Nutzungsdauer der Gegenstände des Anlagevermögens sowie die Beurteilung der Wertberichtigungen für überfällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Mitteilung über Transaktionen von Personen mit Führungsaufgaben nach Art. 19 MMVO

Der Gesellschaft wurden keine Transaktionen von Personen mit Führungsaufgaben gem. Art. 19 MMVO mitgeteilt.

Stimmrechtsmitteilungen

Nach § 33 WpHG sind Aktionäre verpflichtet, bei Über- oder Unterschreiten bestimmter Meldeschwellen die Höhe ihrer Stimmrechtsanteile zu melden. Die Meldeschwellen sind 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 %.

Die artnet AG hat im Jahr 2018 bislang keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 40 WpHG erhalten.

Gremien

artnet AG

Aufsichtsrat

Hans Neuendorf, Vorsitzender
Dr. Pascal Decker, Stellvertretender Vorsitzender
Bettina Böhm

Vorstand

Jacob Pabst, Vorstand

Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO

artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

artnet AG

Oranienstraße 164
10969 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation

233 Broadway, 26th Floor
New York, NY 10279
USA
info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

artnet UK Ltd.

Morrell House
98 Curtain Road
London EC2A 3AF
Großbritannien
info@artnet.co.uk
T: +44 (0)20 7729 0824
F: +44 (0)20 7033 9077

Investor Relations

Informationen für Investoren und den Jahresabschluss finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Weitere Anfragen können per E-Mail an ir@artnet.com oder per Post an eine unserer Geschäftsstellen gerichtet werden.

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der artnet AG werden am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Wertpapierkennnummer

WKN	A1K037
ISIN	DE000A1K0375
LEI	391200SHGPEDTRIC0X31

Konzept und Realisation:
Artnet Worldwide Corporation

©2018 artnet AG, Berlin

